



Jahresbericht 2008

Landesnaturschutzverband Baden-Württemberg e. V.
Olgastraße 19
70182 Stuttgart
Telefon: 0711 / 24 89 55 20
Fax: 0711 / 24 89 55 30
info@lnv-bw.de
www.lnv-bw.de

Endredaktion:
Christine Lorenz-Gräser

Vorwort des Vorsitzenden

Zum Thema: Naturschutz versus Umweltschutz?

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Naturschutzaktive,

manchmal entsteht in der Öffentlichkeit der Eindruck, dass Naturschützer und Umweltschützer unterschiedlichen Interessensgruppen angehören, in einer Art von Wettbewerb untereinander stehen. Dies gilt nicht erst seit den Zeiten des unseligen Zitats von den primären und sekundären Akteuren. Man kann es auch heute noch konstatieren, wenn sich zum Beispiel die Naturschützer im Ministerium für Ernährung und Ländlichen Raum (der Naturschutz fehlt leider im Titel!) und die Umweltfachleute im Umweltministerium schwer tun, eng und schnell und vertrauensvoll zusammen zu arbeiten. Und dies, obwohl beide Häuser keine 50 Meter voneinander entfernt sind. Konkurrenz belebt hierbei vielleicht das (jeweilige politische) Geschäft – nicht aber die Qualität der Ergebnisse!

Dass bei wichtigen Fragen zum Beispiel d-es Klimaschutzes – dieser ist eng mit Energiefragen verbunden – noch weitere Ministerien (Wirtschaftsministerium, Innenministerium) mitwirken, macht die Problemlösungen sehr oft auch zu einer Art „Schwarzer-Peter-Spiel“, bei dem leider häufig das Lösungstempo geringer ist als das der Klimaveränderung!

Mir würde es gefallen, wenn in der Öffentlichkeit, also auch bei unseren Mitgliedsverbänden, darüber diskutiert würde, ob es für Umweltschützer und Naturschützer, ihre Schutzgüter und Schutzziele nicht erstrebenswert wäre, die Zuständigkeit für beide Felder in eine Hand, in ein Ressort zu geben. Die Schnittflächen zwischen Naturschutz und Umweltschutz werden immer größer und augenfälliger, am deutlichsten sicher bei den Fragen zur Biodiversität im Zeichen des Klimawandels. Die Notwendigkeit, mit einer Stimme zu sprechen und in eine Richtung konsequent zu gehen, gilt eben nicht nur für uns Natur- und Umweltschutzverbände, sondern in gleicher Weise auch für staatliche Stellen.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen eine informative Lektüre des wieder sehr umfangreichen LNV-Jahresberichts 2008, der einen Einblick in die umfangreiche Arbeit unseres Dachverbandes gibt. Mein Dank gilt Ihnen, den aktiven und tatkräftigen Naturschützerinnen und Naturschützern!

Ihr



Reiner Ehret

Einen Auszug aus den zahlreichen Themen und Aktivitäten des LNV-Jahres 2008 finden Sie auf den folgenden Seiten.

Der LNV im Jahr 2008

Der Jahresbericht 2008 des Landesnaturschutzverbandes Baden-Württemberg e. V. gibt wieder einen Einblick in die enorme Leistung des ehrenamtlichen, im Landesnaturschutzverband gebündelten Naturschutzes und damit in die Arbeit unseres Dachverbandes. Unterstützt und koordiniert wird dieses herausragende bürgerschaftliche Engagement von der LNV-Geschäftsstelle mit drei hauptamtlich besetzten Stellen. Die vielfältigen Aktivitäten im abgelaufenen Jahr 2008 illustriert folgender Auszug:

Weiterhin Thema – der Flächenverbrauch



Weiteren Landschaftsverbrauch und Zersiedlung zu vermeiden, ist als Ziel allgemein anerkannt – doch die Umsetzung bleibt weit hinter den Erwartungen und Möglichkeiten zurück. Nach dem viel beachteten Film „Ende im Gelände“ von 2005 hat der LNV im vergangenen Jahr erneut einen ungewöhnlichen Weg gewählt, möglichst viele für dieses Anliegen zu gewinnen: Entstanden ist das **Medienpaket „Kurze Wege“** mit drei kurzen Filmen, die veranschaulichen, was man durch kompakte Siedlungsstrukturen mit kurzen Wegen gewinnen kann. 40 informative Statistiken und Grafiken steuern

Hintergrundinformationen bei und können auch für eigene Vorträge verwendet werden.

Dieses innovative Projekt des LNV entstand 2008 in Zusammenarbeit mit dem Autor und Filmemacher Markus Plawszewski, der Filmakademie Baden-Württemberg und dem Institut für Stadtplanung und Sozialforschung, WEEBER+PARTNER (Stuttgart/Berlin) u. a. für die Konzeptentwicklung und Projektorganisation. Das Medienprojekt wurde durch das Aktionsbündnis „Flächen gewinnen in Baden-Württemberg“ begleitet und vom Umweltministerium gefördert, das es allen Städten und Gemeinden Baden-Württembergs übersendet.

So wichtig die Information und Öffentlichkeitsarbeit ist, kann sie doch nicht die Einflussnahme auf politische Meinungsfindungsprozesse ersetzen. Der LNV hat sich deshalb u. a. in einer umfangreichen **Stellungnahme zur Novelle der Landesbauordnung (LBO)** geäußert und dabei besonders darauf geachtet, wie der Flächenverbrauch durch die LBO beeinflusst werden kann. Ergebnis war unter anderem die Kritik an den relativ niedrigen zulässigen Bebauungsdichten in der Baunutzungsverordnung, die im Widerspruch zu den Festlegungen des BauGB stehen und deshalb via Bundesinitiative dringend novelliert gehören.

Einen neuen Verbündeten konnte der LNV im Städtetag gewinnen und im Jahr 2008 einen wichtigen Durchbruch schaffen: Erarbeitet wurde ein gemeinsames Papier der kommunalen Spitzenverbände mit dem LNV mit dem Ziel, die bauliche Entwicklung künftig verstärkt durch Innenentwicklung zu bewerkstelligen. Beim Thema „Flächen gewinnen“ ist nach Jahr(zehnt)en des Nichtstuns nun Bewegung zu erkennen!

Baden-Württembergs Nachhaltigkeitsstrategie

Insgesamt lässt sich die LNV-Mitwirkung an der Nachhaltigkeitsstrategie Baden-Württembergs mit dem Satz beschreiben „Zeitaufwendig aber lohnend“. Bearbeitet werden Projekte aus den Bereichen Ökonomie, Ökologie und Soziales. Deren Bandbreite ist groß. Zahlreiche Projekte sind bereits abgeschlossen mit Empfehlungen an die Nachhaltigkeitskonferenz, die im März 09 über deren Umsetzung entschieden hat.

Das Projekt "Nachhaltige Biogasnutzung" wurde vom LNV mit initiiert und ist noch in der Anfangsphase. Darüber hinaus hat der LNV zwei weitere Projekte vorgeschlagen: "Nachhaltiges Bauen" soll Energiestandards und Vorgaben für die Baustoffwahl im gesamten staatlich geförderten Hochbau etablieren. Beim Projekt "Kulturlandschaft für morgen gestalten" sind aktiv der Schwäbische Albverein und der Schwarzwaldverein beteiligt.

So sehr es der LNV begrüßt, dass Verbände in die Nachhaltigkeitsstrategie selbst Projekte einbringen und Ergebnisse beeinflussen können, so sehr warnt er, dass ein Sammelsurium von Projekten kein Ersatz für eine echte Strategie der Landesregierung sein kann: Haushalt und Regierungshandeln müssen auf den drei Säulen der Nachhaltigkeit ruhen. Sie müssen Ökonomie, Ökologie und Soziales gleichermaßen berücksichtigen. Dazu braucht das Land aber eine Strategie, in der nicht nur Projekte bearbeitet werden, sondern in der die Landesregierung darlegt und erläutert, wie sie ein nachhaltiges Baden-Württemberg erreichen möchte.

Der Erfolg der Nachhaltigkeitsstrategie und der in ihr in Gang gesetzten Projekte hängt nach Ansicht des LNV entscheidend von der Bereitschaft der gesellschaftlichen Gruppen ab, sich aktiv und kreativ in den Gremien einzubringen. Der LNV jedenfalls wird die Chance nutzen, neue Projekte nach unseren Vorstellungen in Gang setzen und deren Ergebnisse mit beeinflussen zu können.

„Wir brauchen neue Wege, keine neuen Straßen!“ - LNV-Zukunftsforum zum Straßenbau

Neben dem Flächenverbrauch durch Wohn- und Gewerbebebauung zählte auch 2008 der Straßenbau mit Flächenzerschneidung und –verbrauch zu den Top-Themen des LNV.

Dem Verkehr, genauer der Mobilität, widmete der LNV dann auch sein traditionelles **Zukunftsforum Naturschutz** gemeinsam mit der Evangelischen Akademie Bad Boll im Herbst. Unter dem Thema „**Gefangen im Straßennetz – die Mobilitätsillusion und ihre Folgen für Mensch und Natur**“ waren sich Wissenschaftler und Naturschützerinnen und Naturschützer einig: Neue Straßen mindern nicht die Verkehrsbelastung, sondern erzeugen neuen Verkehr! Und: Die Beschleunigung des motorisierten Individualverkehrs sorgt für mehr Lärm und Klimabelastung. Das Fazit der sehr gut besuchten Veranstaltung im Oktober lautete: Der Ruf der Landespolitiker nach mehr Geld für mehr Straßen bedeute eine Abkehr von den Grundsätzen der Nachhaltigkeitsstrategie und den Zielen des Umweltplanes.



Der prominente Verkehrsexperte Prof. Dr. Hermann Knoflacher, Präsident des renommierten Club of Vienna, vertrat gleich zu Beginn die Ansicht, dass neben der Entschleunigung des Straßenverkehrs eine Politik der „Kurzen Wege“ zur Lösung der Verkehrsprobleme – auch der Staus – führt. Sein Kollege von der Universität Stuttgart, Prof. Dr. Markus Friedrich, schlug vor, die Verkehrsinfrastruktur nicht kritiklos an die Nachfrage

anzupassen; vielmehr gälte es, die Mobilität der Menschen den verkraftbaren Möglichkeiten anzupassen. Dr. Heinrich Reck von der Universität Kiel machte die Straßen als einen Hauptfaktor für das Artensterben aus. Wie man versucht, unseren Tieren Wege für ihre lebensnotwendige Mobilität freizumachen, schilderte Martin Strein von der Forstlichen Versuchs- und Forschungsanstalt Freiburg. Vom Statistischen Landesamt wies Dagmar Glaser auf vermutete weitere Zunahmen am PKW-Bestand trotz abnehmender Bevölkerungszahlen hin.

Viel Lob für seine Teilnahme am Forum erhielt der neue Regierungspräsident Johannes Schmalzl, auch wenn er für seine Thesen von der Notwendigkeit des Baus vor allem von Umgehungsstraßen nicht nur Beifall bekam. Für ihn sei der Rückbau alter Straßen beim Bau von neuen ein in jedem Einzelfall ernsthaft zu verfolgendes Ziel.

Der LNV-Vorsitzende Reiner Ehret fasste am Schluss der von weit über 100 Experten besuchbesuchten Veranstaltung zusammen: „Wir brauchen keine neuen Straßen, wir brauchen neue Wege, und zwar Wege zur Reduzierung des Straßenverkehrs.“ Im Geiste der Nachhaltigkeitsstrategie lud er zum Diskurs über die „neuen



Wege“ ein, und zwar ausdrücklich neben den Politikern auch die Vertreter der Straßenbaufirmen, der Auto- und der Mineralölindustrie!

Die Erkenntnisse aus dem Zukunftsforum Naturschutz bestärkten den LNV darin, eine **Vorab-Stellungnahme zum neuen Generalsverkehrsplan 2010 – 2025** an das verantwortliche Innenministerium abzugeben. Der 18-seitigen Stellungnahme voran stellte der LNV-Vorsitzende seine Erwartung, dass „mit der Fortschreibung des GVP die Umstrukturierung des Innenministeriums und nachgeordneter Verkehrs- und Straßenbaubehörden in zukunftsfähige Mobilitätsbehörden erfolgt, die den Menschen in den Mittelpunkt ihrer Mobilitäts- und Verkehrspolitik stellt und nicht motorenbetriebene Karossen, die ihn gesundheitlich und finanziell bedrohen.“

Alternatives Energiekonzept 2020 - Über den Tag hinaus



Energischen Widerspruch forderte im März 2008 das vom Wirtschaftsministerium präsentierte Energiekonzept 2020 heraus. Gemeinsam mit anderen Verbänden kritisierte der LNV u. a., dass sich die Landesregierung weiter auf die risikoreiche Atomenergie verlässt, den CO₂-intensiven Verkehrsbereich ignoriert und keine wirkungsvollen Schutzmaßnahmen für das

Klima präsentiert. Der LNV hält das Energiekonzept 2020 für völlig ungeeignet, um die Herausforderungen an eine zukünftige Energieversorgung zu bewältigen und kritisierte, das Land wolle zwölf Jahre lang auf dem Bisherigen beharren und bleibe damit weit hinter den Zielen des UN-Klimarats (IPCC).

Der LNV beließ es nicht bei der Kritik! Gemeinsam mit dem BUND und dem NABU präsentierte er ein **alternatives Energiekonzept 2010 „Über den Tag hinaus denken – Konzept einer nachhaltigen Energieversorgung“**, das der renommierte Energieexperte und Energiereferent des LNV, Dr. Joachim Nitsch ausgearbeitet hatte. Der Vorschlag kann Grundlage für einen sofortigen und konsequenten Umbau der Energieversorgung sein.

Das alternative Energiekonzept 2020 skizziert einen Weg, wie Baden-Württemberg seinen Beitrag zum globalen Klimaschutz leisten und gleichzeitig auf die risikoreiche Kernenergie verzichten kann. Um wirken zu können, müssen die Umsteuerungsprozesse hin zu einer höheren Effizienz und hoher Wachstumsdynamik bei den erneuerbaren Energien bereits heute eingeleitet werden!

Der Weg zum naturnahen Wald

Mit dem Entwurf des Positionspapiers „Der Weg zum Naturnahen Wald“ hat der LNV seine Vorstellungen zur naturnahen Waldwirtschaft in einem umfangreichen Katalog konkretisiert. In dem von der LNV-Arbeitsgruppe Wald erstellten Papier spielen nicht nur grundsätzliche Positionen eine Rolle, sondern wird auch auf die praktische Umsetzung großen Wert gelegt. Nach intensiver Behandlung im Vorstand wurde Ende 2008 die Entwurfsfassung an die Mitgliedsverbände mit der Bitte um Stellungnahme geschickt.



Das Positionspapier „Der Weg zum Naturnahen Wald“ steht auf der LNV-Mitgliederversammlung 2009 zur Entscheidung an.

LNV-Stiftungsrat besichtigt Projekte

Die LNV-Stiftung belässt es nicht dabei, Naturschutzprojekte zu fördern. Bei seiner Besichtigungs-Tour 2008 im Raum Heilbronn / Bruchsal war der Stiftungsrat der LNV-Stiftung außerordentlich beeindruckt. Besucht wurden drei Natur- und Artenschutzprojekte, die von ehrenamtlichen Naturschützerinnen und Naturschützern initiiert und mit Unterstützung der LNV-Stiftung umgesetzt werden. Der Vorsitzende des Stiftungsrats, Reiner Ehret sowie die Mitglieder Dr. Heiner Grub, Fritz Endemann und Reinhard Wolf überzeugten sich von der sachgemäßen Verwendung der Stiftungsmittel und fanden bei allen drei Projekten ihre Erwartungen weit übertroffen.



„Ich bin beeindruckt, mit wie viel Engagement und Sachverstand, aber auch Hartnäckigkeit und Durchsetzungsfähigkeit die Initiatoren der Projekte den Naturschutz vorantreiben – und glücklich, dass die LNV-Stiftung mit Fördermitteln helfen kann“, so der Stiftungsratsvorsitzende Reiner Ehret zu den Projekten in Güglingen-Eibensbach, Zaberfeld und der Saalbachniederung. Im Anschluss an die

Besichtigung wurde die Förderung von zehn weiteren Naturschutzprojekten im Jahr 2008 entschieden.

LNV-intern soll vor allem Erwähnung finden.



Das neue **LNV-Outfit** mit seinen verschiedenen Präsentationsmaterialien wie Banner, Rollups, Flyer usw. ist rege im Einsatz und hat sich bei zahlreichen Veranstaltungen bewährt. Unter anderem war der LNV beim Deutschen Naturschutztag im Karlsruher Kongresszentrum über vier Tage vertreten.

Dabei wurde erste Werbung für unser neues Medienprojekt „Kurze Wege“ gemacht. Auch das „Taschenbuch des Naturschutzes in Baden-Württemberg“ fand Beachtung.

Die Materialien können bei der LNV-Geschäftsstelle für Veranstaltungen der LNV-Arbeitskreise und Mitgliedsverbände ausgeliehen werden.

LNV-Ehrennadel für besondere Verdienste

Mit der **LNV-Ehrennadel** in Anerkennung und Würdigung besonderer Verdienste um den Natur- und Umweltschutz wurden 2008 ausgezeichnet:



Erika Scheuch aus Stühlingen für ihren jahrzehntelangen Einsatz für den Natur- und Umweltschutz. In über 30 Jahren als Vorsitzende des Schwarzwaldvereins Stühlingen hat sie außergewöhnlich viel bewegt, sei es ihr Einsatz gegen die Verbauung der Wutach, ihr grenzübergreifendes Engagement ins schweizerische Schleithem oder als treibende Kraft für die Ausweisung mehrere Naturschutzgebiete. Als langjährige Mitarbeiterin im LNV-Arbeitskreis Waldshut hat sie zahlreiche Stellungnahmen zu örtlichen Planungsvorhaben wie zu Baugebieten, Flurneueordnung und Straßenbau verfasst. Herr Bossert bezeichnete sie als einen Glücksfall für Heimat und Natur im Schwarzwald.

Werner Brekle, dem es seit über 25 Jahren gelingt, widerstreitende Interessen zusammenzuführen und auszugleichen. Seine Arbeit "ziehe seither Kreise, wie wenn man einen Stein ins Wasser wirft". Bereits 1965 wurde er Naturschutzwart beim Schwäbischen Albverein, seit 1983 Gaunaturwart und seit 1984 Leiter des LNV-Arbeitskreises Ludwigsburg. Dass er Ende 2007 seine 1.000ste Stellungnahme für den LNV abgeben konnte, ist bezeichnend für seine Hartnäckigkeit, mit der er in stets ruhiger und konstruktiver Weise Naturschutz betreibt. Hät-



te man - so der Laudator Reinhard Wolf – im Land ein paar Dutzend mehr „solcher Kerle“, wäre es hier mit dem Naturschutz heute besser bestellt.

Dieter Dobler, der bereits als junger Förster stets das gesamte Wald-ökosystem im Blick hatte und sich deswegen im Gegensatz zu vielen anderen schon von Anfang an im Natur- und Umweltschutz engagiert. Von 1983 bis 1989 habe er als Vorsitzender des Bund Naturschutz Alb-Neckar Zeichen gesetzt und von 2000 bis 2003 leitete er mit großem Engagement den LNV-Arbeitskreis Reutlingen. Herr Dobler war treibende Kraft für die Errichtung des Umweltbildungszentrums Listhof ebenso beim Schutz der Felsen im Ermstal und an der Oberen Donau. Zuletzt tat er sich als Kämpfer für das Biosphärengebiet Schwäbische Alb hervor. Als ein Meister des gesprochenen und geschriebenen Wortes gelang es ihm immer wieder, erfolgreichen Naturschutz zu betreiben.



Der LNV wünscht den Geehrten weiterhin viel Glück und Gesundheit auf ihrem weiteren Lebensweg und hofft, dass infolge dieser Auszeichnung deren Vorbildfunktion für Naturschutzaktive gestärkt wird.

Neue Mitstreiter/innen

Als neuem LNV-Referenten für Geologie, Grundwasser und Geothermie begrüßte der LNV 2008 Herrn Dr. Wilhelm Schloz und als neue Sprecher von LNV-Arbeitskreisen Robert Auersperg (LNV-AK Rems-Murr-Kreis), Ulrich Ade (LNV-AK Böblingen) und Hermann Krafft (LNV-AK Schwarzwald-Baar).

Neues Mitglied im Stiftungsrat der LNV-Stiftung ist Herr Manfred Schiz.

Im Gedenken

Der LNV trauert um sein langjähriges Vorstandsmitglied und seine Verkehrsreferentin Frau Dr. Ursula Heinemann. Sie verstarb am 20. März 2008 im Alter von fast 87 Jahren in Buchenbach-Unteribental bei Freiburg.

Frau Dr. Heinemann war über 15 Jahre Vorstandsmitglied unseres Verbandes und fast ebenso lange dessen Verkehrsreferentin. Gemeinsam mit ihrem Mann gründete sie 1969 die „Aktionsgemeinschaft für demografische Verkehrsplanung“ und setzte sich erfolgreich gegen die Schwarzwaldautobahn ein, die durch ihr großes Engagement verhindert werden konnte. Sie trat dafür ein, dass die Öffentlichkeit, die die Folgen von Großprojekten zu tragen hat, bei der Planung gehört und einbezo-



gen wird und forderte damit schon frühzeitig eine Bürgerbeteiligung bei Planverfahren ein. Dieser Verband, dem Frau Dr. Ursula Heinemann vorstand, zählt zu den Gründungsmitgliedern des LNV. Frau Dr. Heinemann gehörte so zu den Akteuren der ersten Stunde unseres Verbandes, dessen Verkehrspolitik sie über zwei Jahrzehnte hinweg engagiert prägte und vertrat.

Frau Dr. Heinemann unterstützt den LNV über ihren Tod hinaus, indem sie uns in ihrem Testament bedacht hat. Es war ihr wichtig, den Natur- und Umweltschutz weiter zu fördern. Der LNV verliert mit Ursula Heinemann eine Vorkämpferin und Wegbegleiterin, die mit ihren Idealen ihrer Zeit weit voraus war und mit ihrer Überzeugungskraft zum Umdenken und Mitmachen bewegte. Wir behalten sie und ihr Werk in dankbarer Erinnerung.

Weitere Aspekte der umfangreichen LNV-Arbeit im Jahr 2008 geben die folgenden Übersichten auszugsweise wieder.

Erneut spiegeln sich darin die enormen Leistungen von Ehrenamtlichen im Natur- und Umweltschutz für eine nachhaltige und zukunftsfähige Entwicklung unserer Gesellschaft. Dieses bürgerschaftliche Engagement muss über Sonntagsreden hinaus in Politik und Verwaltung mehr Gehör finden!

Stuttgart, den 15. April 2009

Landesnaturschutzverband Baden-Württemberg e. V.

POLITISCHE ARBEIT DES LNV

Gespräche, Anhörungen und Besprechungen mit ...

Einblick in die außerordentlich vielseitige Terminliste des LNV auf Landesebene gibt ein Auszug derjenigen Besprechungen, Veranstaltungen usw. (Anhang), die von Mitgliedern des LNV-Vorstandes, Referenten, der LNV-Geschäftsstelle und weiteren im Lauf des vergangenen Jahres allein auf Landesebene wahrgenommen worden sind.

Stellungnahmen zu Rechtsvorschriften und Plänen – Auszug - der Landesregierung sowie über den DNR der Bundesregierung

- Weitere Stellungnahme zum Biosphärengebiet Schwäbische Alb (Regierungspräsidium Tübingen)
- Stellungnahme zur Änderung des Landes-UVP-Gesetzes
- Stellungnahme zur Neuordnung des Abfallrechts für Baden-Württemberg
- Stellungnahme zum „Aktionsplan Auerhuhn“ des MLR
- Stellungnahme zum Nachhaltigkeits-Fortschrittsbericht der Bundesregierung
- Stellungnahme zur Novelle der Naturschutz-Zuständigkeitsverordnung (NatSchZuVO)
- Stellungnahme zum Entwurf einer novellierten Verordnung (EnEV-DVO) der Landesregierung zur Durchführung der Energieeinsparverordnung (EnEV)
- Stellungnahme zum Energiekonzept Baden-Württemberg 2020 des Wirtschaftsministeriums
- Stellungnahme zum Entwurf des Gesetzes zur Weiterentwicklung der Verwaltungsstrukturreform (VRWG)
- Stellungnahme zur Einrichtung einer Clusterförderung „Forst und Holz“ im MLR im Rahmen von EFRE 2007-2013
- Stellungnahme und Gespräche zur geplanten Fortschreibung 2010-2025 des Generalverkehrsplans (Innenministerium)
- Stellungnahme zum Gesetzentwurf zur Novellierung der Landesbauordnung (Innenministerium)

Weitere Initiativen, Anfragen – Auszug –

- Fach- und Dienstaufsichtsbeschwerde an das Landratsamt Ravensburg zum Bebauungsplan Birkenallee Isny
- NABU-BUND-LNV-Schreiben an Audi und Aufforderung zum Verzicht auf ein Parkhaus über dem Neckarkanal mit Zufahrt über die Neckarinsel
- Antrag an das RP Stuttgart auf Nichtumsetzung des Planfeststellungsbeschlusses L 1050 Umgehung Friedrichsruhe / Hohenlohekreis wegen unsauberer Planung
- Anfrage beim Umweltministerium zu Qualitätssicherungsvorhaben nach der SUP-RL
- MLR-Anfrage nach dem Umweltinformationsgesetz zu MEKA-G und LRP-Flächen
- Schreiben an den Ministerpräsidenten zu geplanten Umstrukturierungen der Naturschutzreferate in den Regierungspräsidien
- Brief an das LRA Karlsruhe zu einer auf 5 ha geplanten Abholzung von 150 – 200 Jahre alten Eichen
- Anfrage bei den Regierungspräsidien nach der Aktualität der Flächennutzungspläne laut neuem Raumordnungskataster
- Schreiben an die Landtagsabgeordneten der FDP zur Umweltpolitik der FDP
- Antrag an das Umweltministerium zur Wiedereinführung der Genehmigungspflicht im Wasserrecht
- Antrag an das MLR, die Kernzonen im Biosphärengebiet Schwäbische Alb zu erweitern
- Stellungnahme an das LRA Reutlingen zur geplanten Felssprengung im FFH-Gebiet der Linken Wittlinger, Wittlinger Steige
- LNV-Umfrage über die Naturschutzarbeit der Landratsämter
- LNV-Umfrage über Hochwasserschutzplanungen in den Landkreisen

Mitwirkung in Gremien und Arbeitsgruppen des Landes – Auszug -

- Aktionsbündnis „Flächen gewinnen in Baden-Württemberg“ im Umweltministerium mit verschiedenen Arbeitsgruppen und Gremien
- Arbeitskreis Wildtierkorridore der FVA
- Arbeitskreis Luchs bei der FVA
- Arbeitsgruppe Kormoran und Fischartenschutz bei der Fischereiforschungsstelle
- Begleitausschuss zur EU-Strukturförderung nach der EFRE-Verordnung
- Beirat zur Durchführung des Ökologischen Jahres bei der Landeszentrale für politische Bildung
- Beirat zur Klimaschutz- und Energieagentur Baden-Württemberg
- Landesbeirat zur Wasserrahmenrichtlinie
- Nachhaltigkeitsstrategie Baden-Württemberg mit verschiedenen Arbeitsgruppen und Gremien
- Netzwerk „Nachhaltigkeit lernen“ im MKJS mit verschiedenen Arbeitsgruppen und Gremien
- Modellprojekt „Eindämmung des Landschaftsverbrauchs durch Aktivierung des innerörtlichen Potentials“ (MELAP) im Entwicklungsprogramm Ländlichen Raum
- Innovationsrat des Landes Baden-Württemberg
- Jury „Umweltpreis für Unternehmen“ des Umweltministeriums
- Landesbeirat für Natur- und Umweltschutz im Ministerium für Ernährung und Ländlicher Raum und zugehörigem Fachausschuss für Naturschutzfragen
- Landesfachausschuss Tourismus im Wirtschaftsministerium
- Landesfischereibeirat im Ministerium für Ernährung und Ländlicher Raum
- Landesforstwirtschaftsrat im Ministerium für Ernährung und Ländlicher Raum
- Landesjagdbeirat im MLR
- Medienrat der Landesanstalt für Kommunikation
- Rundfunkrat des Südwestrundfunks mit verschiedenen Gremien
- Stiftungsrat der Stiftung Naturschutzfonds
- Ständiger Beirat für das Biosphärengebiet TÜP Münsingen
- Runder Tisch „Streuobst“ beim Ministerium für Ernährung und Ländlichen Raum

Neben diesen auf Landesebene angesiedelten Gremien wirkt der Landesnaturschutzverband mit ehrenamtlichen Vertreterinnen und Vertretern mit ...

- in Beiräten und Arbeitsgruppen der Regierungspräsidien (Beispiel: Fischereibeiräte, Fachausschuss für die Anerkennung von Luftkur- und Erholungsorten)
- in themenbezogenen Beiräten auf regionaler Ebene, z. B. zu Managementplänen für Natura 2000-Gebiete und LEADER+
- in Beiräten der Land- und Stadtkreise, der Städte und Gemeinden
- im Vorstand der Trägervereine Naturpark Obere Donau, Naturpark Südschwarzwald, Schönbuch und Schwarzwald Mitte/Nord
- in der Pro Regio GmbH Ravensburg, Nachfolgeorganisation des ehemaligen Modellprojekts PLENUM Isny/Leutkirch sowie in den Beiräten zu PLENUM Heckengäu und Reutlingen
- in den Kuratorien der Naturschutzzentren Obere Donau, Schopflocher Alb, Südschwarzwald und Ruhestein
- im Beirat des Umweltprogramms BodenseeRaum (UBR)
- in den Landschaftspflegeverbänden Emmendingen, Schwäbisch Hall, Heilbronn, Main-Tauber-Kreis und Ostalbkreis
- im Vorstand des Umweltzentrums Listhof, Reutlingen
- beim Runden Tisch Gamswild im Oberen Donautal
- im Planungsausschuss des Verbands Region Rhein-Neckar
- u. v. m.

Weiterhin sind die Naturschutzverbände auf Betreiben des LNV Mitglied im Forum Region Stuttgart e. V. (FRS), einem Verein, der das Regionalbewusstsein für die Region Stuttgart stärken will, u.a. auch hinsichtlich Umweltschutzbelangen, sowie in der Jury zum Förderpreis (mit fünf Bereichen: Umwelt, Kultur, Bürgerschaftliches Engagement, Sport und Denkmalschutz). Eine LNV-Mitgliedschaft besteht auch bei verschiedenen Naturparkvereinen.



Der LNV ist Mitglied beim Deutschen Naturschutzring (DNR) und seit 2003 Mitglied im Informationsdienst Umweltrecht e. V. (IDUR), dessen rechtliche Unterstützung von Arbeitskreisen und Geschäftsstelle im Verein mit einer jährlichen Informationsveranstaltung zum Umweltrecht sich als unverzichtbar erwiesen hat. Naturschützerinnen und Naturschützer können sich hier über aktuelle Entwicklungen im Umwelt- und

Naturschutzrecht informieren.

Der LNV unterhält Gesellschafteranteile der Klimaschutz- und Energieagentur (KEA) des Landes und nimmt auch dort die Belange des Natur- und Umweltschutzes in der Gesellschafterversammlung wahr.

Thematische Projekt-, Arbeits- und Gesprächsgruppen des Landesnaturschutzverbandes

- Projektgruppe Streuobst des LNV
- Projektgruppe Wald im LNV
- Projektgruppe Neckarschleusen (LNV, LFV, BUND, NABU)
- Projektgruppe zur Wasserrahmenrichtlinie (LNV, LFV, BUND, NABU)
- Projektgruppe zu Natura 2000 (LNV, BUND, NABU)
- Projektgruppe Medienpaket „Kurze Wege“ (LNV, UM, Weeber+Partner, LVI u. a.)

Beteiligung des LNV an gemeinsamen Aktionen, Bündnissen und Projektgruppen

- Projektgruppe „Schaufels“ aus Vertretern von LNV, BUND, NABU, dem DAV und lokalen Klettergruppen
- Aktionsbündnis gentechnikfreie Landwirtschaft in Baden-Württemberg mit ca. 25 anderen Verbänden
- Bündnis "Mobil ohne Auto"
- Baden-Württembergischer Streuobsttag

STELLUNGNAHMEN ZU ANHÖRUNGSVERFAHREN

Aufgrund seiner gesetzlich verankerten Anhörungsrechte nach den §§ 67 und 79 Abs. 3 des baden-württembergischen Naturschutzgesetzes, z. T. aber auch freiwillig, etwa bei der Bauleitplanung, gibt der LNV jährlich eine große Zahl von Stellungnahmen zu Bauvorhaben oder vorbereitenden Plänen ab. Stellungnahmen und Äußerungen hierzu erarbeiten in der Regel unsere regionalen Arbeitskreise, in denen Mitglieder und Beauftragte aller anerkannten Naturschutzverbände und einer Vielzahl weiterer, vor Ort aktiver Verbände und Gruppen vertreten sind.

Dieser Schulterschluss der tragenden Kräfte des Natur- und Umweltschutzes bis in die Landkreise hinein verleiht solchen Stellungnahmen den notwendigen Nachdruck und beugt gleichzeitig Bestrebungen vor, Naturschutzbelange durch divergierende Stellungnahmen unbeachtet zu lassen.

Allein über die Landesgeschäftsstelle wurden 2008 insgesamt 392 u. a. zu folgenden Verfahren ausführliche Stellungnahmen geleitet und dort bearbeitet:

Schutzgebietsverordnungen (NSG, LSG, Naturparke)	11
Befreiungen von Schutzgebietsverordnungen (NSG, LSG, fND)	36
Bebauungspläne	146
Flächennutzungspläne	45
Regionalpläne und Landschaftsrahmenpläne	10
Straßenbauvorhaben	34
Schienenbauvorhaben	10
Wasserrechtsverfahren (außer Kiesabbau)	57
Abfall-, Müll-, Erddeponierungen, Verfahren nach dem BIMSch	6
Torf-, Kies-, Sand- und sonstige Abbauten	7
Erdgas- und elektrische Leitungen	9
Flurneuerordnungsverfahren	10
Wald (Bann-/Schonwälder, Aufforstungen, Waldinanspruchnahmen, Holz-Nasslager	1
Fotovoltaik	2
Sonstiges (Radwege, Golfplätze, Sessel- und Seilbahnen usw.)	8

Beispiele: *(noch aktualisieren)*

- Bahn:
 - ICE-Neubaustrecke Stuttgart-Augsburg, Altbauaufstieg
 - Bahnbrücke Wertheim
 - zweigleisiger Ausbau Stadtbahn Karlsruhe-Bretten
 - Neubaustrecke Karlsruhe-Basel, Abschnitt 7.1

- Bebauungspläne:
 - diverse Bebauungsplanverfahren der Stadt Stuttgart
 - in den Landkreisen Göppingen, Böblingen Esslingen, Tuttlingen u.v.m.

- Erdgas/Erdöl/KV-Leitungen:
 - Gemeinschaftsprojekt WINGAS u. E.ON Ruhrgas, PFA IV
 - Bau und Betrieb einer Fernwärmetransportleitung der Stadtwerke Karlsruhe
 - 110 kV-Hochspannungsfreileitung Kuppenheim-Bühl
 - Bau der Ethylen-Pipeline Süd

- Flurbereinigung:
 - Flurbereinigung Murg (A 98)
 - Flurbereinigung Crailsheim Goldbach
 - Flurbereinigung Donzdorf /Nordumfahrung)

- Radwege:
 - Radweg K 2508 Helmshofen
 - K 7975 Rad- und Gehweg zw. Wolketsweiler u. Wilhelmskirch
 - Leintalradweg zwischen Leinzell und Täferrot

- Regionalplanänderung:
 - Teilfortschreibung Regionalplan Stuttgart – großflächiger Einzelhandel
 - Teil-Regionalplan Nordschwarzwald – Regenerative Energien
 - Regionalplan Stuttgart 2010-2025

- Schutzgebiete:
 - Ausweisung NSG „Sandheiden und Dünen“, Iffezheim und Baden-Baden
 - Änderung LSG „Leintal mit Seitentälern...“
 - Befreiung wegen Mountain-Bike-Crossing Schwäbische Alb
 - Bann- und Schonwald „Spitzberg“ in Tübingen
 - Naturdenkmale auf Gemarkung Fridingen

- Straßenbau:
 - L 1164 Ortsumgehung Heuchlingen
 - Ausbau L 1115 Mundelsheim-Backnang
 - L 1197 Neckarquerung
 - B 312 Umfahrungsstraße Scheibengipfeltunnel
 - Neubau B 10 Gingen bis Geislingen
 - Umgehung B 19 bei Künzelsau-Gaisbach

- Wasserrechtsverfahren:
 - Natur-Badesee und Verlegung des Rohnebachs
 - Hochwasserschutzmaßnahmen an der Rems bei Essingen u. Hermanns-feld
 - Umgestaltung des Donaufufers in Tuttlingen
 - Renaturierung des Schwarzbachs
 - Ausbau der Liegestelle Feudenheim

Die umfangreichen Leistungsberichte 2008 verschiedener LNV-Arbeitskreise, darunter der Arbeitskreise Böblingen und Ostalb-Kreis können bei Interesse in der LNV-Geschäftsstelle angefordert werden.

ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

- Auszug -

Informationsstände auf Landesebene

- Informationsstand beim **Tag der Schöpfung der evangelischen Landeskirche** in Schwäbisch Hall
- Informationsstand beim **Energietag Baden-Württemberg** am 13.09.2008 auf dem Stuttgarter Schlossplatz
- Informationsstand beim **29. Deutschen Naturschutztag in Karlsruhe** vom 16. – 19.09.2009 in Karlsruhe
- Informationsstand beim **3. Baden-Württembergischen Streuobsttag** am 22.11.2008
- Informationsstand bei der **Streuobstvertretung in der Baden-Württembergischen Landesvertretung in Brüssel** am 10.12.2008



Veranstaltungen, Foren, Fortbildungen

- **Artenschutz und Bauleitplanung.** Gemeinsames Seminar mit dem Informationsdienst Umweltrecht e. V. (IDUR) am 21.06.2008
- **Gefangen im Straßennetz – Die Mobilitätsillusion und ihre Folgen für Mensch und Natur** – Zukunftsforum Naturschutz in Zusammenarbeit mit der Evangelischen Akademie Bad Boll am 18.10.2008 in Stuttgart
- **Landwirtschaft und Artenvielfalt – wie geht das zusammen?** Vortrag von Wolfgang Güthler, Geschäftsführer des Bundesverbandes der Landschaftspflegeverbände und anschließende Podiumsdiskussion bei der LNV-Mitgliederversammlung am 12.04.2008



Veröffentlichungen/Informationen

- Jahresbericht 2007
- 3 LNV-Rundschreiben

Aktuelle Informationen und Argumentationshilfen in knapper Form mit LNV-Infos und LNV-Tipps zu folgenden Themen:

- LNV-Info „Objekte des Jahres 2008“
- LNV-Info 01/2008: Beschleunigtes Bebauungsplanverfahren im Innenbereich
- LNV-Info 02/2008: Gemeinsames Konzept von LNV, BUND und NABU „Über den Tag hinaus denken – Konzept einer nachhaltigen Energieversorgung für Baden-Württemberg“
- LNV-Info 03/2008: Rechtsgrundlagen des besonderen Artenschutzes (ohne Aspekte der Nutzung von Arten)
- LNV-Info 04/2008: Wie sieht's denn bei uns im Land aus? Perspektiven für die Kulturlandschaft in Baden-Württemberg. (Positionspapier zum Naturschutzkongress von Schwäbischem Albverein und Schwarzwaldverein, dem sich der LNV-Vorstand angeschlossen hat)
- LNV-Info 05/2008: Fundstelle für Rechtsvorschriften
- LNV-Info 06/2008: Ausgleichsmaßnahmen und Überwachung im Rahmen des Umweltberichts nach der SUP-Richtlinie der EU

Pressekonferenzen und -mitteilungen

- 25.01.08 Seltenes „Naturschutz-Jubiläum“: Ludwigsburger Arbeitskreis des Landesnaturschutzverbandes bearbeitet seine tausendste Stellungnahme!
- 04.02.08 Aktionsbündnis „Flächen gewinnen“ berät über einen LNV-Antrag gegen den Landschaftsverbrauch
- 19.02.08 Landesnaturschutzverband begrüßt den Antrag für Unesco-Siegel
Land soll Biosphärengebiet „mit ganzem Herzen“ betreiben
Betreuer-Stellen unbefristet ausschreiben / Kernzone konsequent schützen
- 04.03.08 LNV begrüßt Beitritt zum „Countdown 2010“
Das Stiefkind hieß bisher Artenschutz!
Dringender Handlungsbedarf beim Schutz der Artenvielfalt
- 11.03.08 Gemeinsame Pressemitteilung BUND + LNV + NABU
Naturschutzverbände begrüßen Biosphären-Antrag
„Wir dürfen nach dem ersten Schritt nicht stehen bleiben“
- 27.03.08 LNV zu den Klimafolgekosten:
Ministerpräsident soll endlich für klimapolitischen Wachzustand sorgen!
Umschichtung von Haushaltsmitteln gefordert
- 11.04.08 LNV zum Bioenergie-Gutachten:
Politik muss mit klaren Regelungen Auswüchse begrenzen
Sorge vor Übernutzung naturnaher Wälder

- 12.04.08 LNV diskutiert über Artenvielfalt in der Landwirtschaft
„Landschaftserhaltungsverbände sind der Königsweg!“
Kritik am Landwirtschaftsministerium / Verband klagt über Finanznot
- 12.04.08 Landesnaturschutzverband zeichnet Naturschützer aus
LNV- Ehrennadel geht an Erika Scheuch, Werner Brekle und Dieter Dobler
"Menschen, die Kreise ziehen, wie wenn man einen Stein ins Wasser wirft"
- 15.04.08 Effizient, erneuerbar und ohne Atomstrom in die Zukunft
BUND, NABU und LNV präsentieren alternatives Energiekonzept 2020 –
Gemeinsame Stellungnahme zum Energiekonzept der Landesregierung
- 29.04.08 Maifeiertage
Spaß für den Menschen – Stress für die Natur?
Tipps des Landesnaturschutzverbandes für einen rücksichtsvollen Aufenthalt in Wald und Feld
- 07.05.08 Der Landesnaturschutzverband fordert Ministerpräsident Oettinger auf
„Bitte ziehen Sie bei der Energieeinsparverordnung die Notbremse!“
Kritik am laschen Vorgehen des Wirtschaftsministeriums
- 21.05.08 Artentod in der Agrarlandschaft hat Methode:
Immer größer, immer schneller – immer ärmer!
Landesnaturschutzverband fordert klare Regeln zum Erhalt der Artenvielfalt
- 26.05.08 LNV zur Klage betreffs Laufzeitverlängerung KKW Neckarwestheim
Statt zu klagen soll sich die EnBW endlich erklären!“
Der Landesnaturschutzverband stellt Fragen an die Konzernleitung, den
Hauptaktionär Energie de France und die Landesregierung
- 10.06.08 Landesnaturschutzverband lehnt „Genesis-Park“ ab:
Kreationistisches „Disneyland“ zerstört, was es anscheinend bewahren will
Kommunen sollen dieser „biblischen Versuchung“ widerstehen
- 12.06.08 Landesnaturschutzverband warnt angesichts der jüngsten Unwetterphase:
Der Klimawandel ist da und trifft alle!
Der LNV-Vorsitzende: Die Politik muss erheblich mehr gegen die Klimaveränderung tun!
- 17.06.08 Landesnaturschutzverband mahnt:
Klimaschutz besteht nicht nur in der Förderung von Kraftwerkstechnologien!
Stromkonzerne und Landesregierung sind zu sehr auf Großkraftwerke fixiert
- 25.06.08 LNV unterstützt Regionalverband Stuttgart und fordert
Keine neuen Gewerbe- und Wohnbauflächen auf die grüne Wiese!
- 27.06.08 LNV zu den Natura2000-Managementplänen:
Gesellschaft muss von der Notwendigkeit und den Chancen der Schutzgebiete noch mehr überzeugt werden!
Zustimmung zum Appell von Minister Hauk, "Kommunen sollen ihre Scheuklappen ablegen".

- 08.07.08 BUND+LNV+NABU-Pressemitteilung
Umweltverbände: Atom-Diskussion ist unerträglich
Oettingers Aberwitz: „Hochtechnologieland“ will mit Dinosauriertechnologie glänzen
- 14.07.08 Anstieg des Flächenverbrauchs
„Ohrfeigen für das Aktionsbündnis Flächen gewinnen“
Heftige Kritik des LNV am Wirtschaftsministerium
- 05.08.08 Landesnaturschutzverband lädt ein zum Zukunftsforum 2008
Sind wir „Gefangen im Straßennetz“?
Thema sind unser Mobilitätsverhalten und die Zukunftsfähigkeit unserer Verkehrspolitik
- 19.08.08 Fazit des Landesnaturschutzverbandes im 4. Jahr der Forstreform:
„Schlechte Noten für das Land!“
Es fehlt an Personal und Regeln für die naturnahe Waldbewirtschaftung
- 20.09.08 Landesnaturschutzverband zum Flächenverbrauch:
Frau Gönner, lassen Sie Ihrer Erkenntnis Taten folgen!
- 30.09.08 Landesnaturschutzverband lädt ein zum Zukunftsforum Naturschutz 2008
Sind wir „Gefangen im Straßennetz“ ?
Information und Diskussion über unser Mobilitätsverhalten und die Zukunftsfähigkeit unserer Verkehrspolitik
- 06.10.08 Landesnaturschutzverband kritisiert Landesetat 2009:
„Eine Ohrfeige für alle Naturschützer im Land!“
Die Sparpolitik Oettingers beschert dem Naturschutz fatale neue „nicht monetäre Schulden“
- 17.10.08 Entwurf des Positionspapiers „Der Weg zum naturnahen Wald“.
- 20.10.08 9. Zukunftsforum zum Straßenbau:
„Wir brauchen neue Wege, keine neuen Straßen!“
Regierungspräsident Schmalzl: Rückbau alter Straßen muss bei jedem Straßenneubau geprüft werden!
- 19.11.08 LNV zum Thema „Klimawandel und Landwirtschaft“:
Klimaschutzmaßnahmen nutzen der Ökologie und Ökonomie gleichermaßen!
Gute Erkenntnisse müssen nun rasch realisiert werden
- 26.11.08 LNV zum Ökokonto-Verordnung:
„Gute Idee verkommt zur Mogelpackung“
Verordnung widerspricht den Vorgaben des Naturschutzrechtes
- 02.12.08 Förderschwerpunkt 2009 der LNV-Stiftung
Geld für Projekte zum Ressourcen schonenden Umgang mit Energie
Gute Ideen sollen nicht aufgrund Finanzierungsproblemen scheitern!

INTERNE VERANSTALTUNGEN UND BESPRECHUNGEN

Interne Termine des LNV

Um den Natur- und Umweltschutz im politischen Raum und in der Öffentlichkeit wirkungsvoll vertreten zu können, bedarf es verbandsinterner Organisation und Abstimmungen. Diese leistete der LNV im Jahr 2008 u. a. in

- einer **Mitgliederversammlung**
- fünf **Vorstandssitzungen** und einer zweitägigen **Vorstandsklausur**
- vier **Treffen mit unseren Arbeitskreisen** in den jeweiligen Regierungsbezirken
- zahlreichen Sitzungen unserer **Projektgruppen**

Organisation des LNV

Dem Vorstand und der Geschäftsführung standen auch im Jahr 2008 wieder namhafte **Fachreferentinnen und -referenten** mit ihrem Wissen beratend zur Seite oder vertraten den LNV bei verschiedenen Terminen.

Verschiedene **Projektgruppen** bearbeiten zeitlich begrenzt bestimmte Fachthemen oder aktuelle Probleme.

In über 44 **LNV-Arbeitskreisen** in allen Landkreisen Baden-Württembergs wirken Naturschützer/innen ehrenamtlich zusammen und kümmern sich um den Natur- und Umweltschutz in den Kreisen und Kommunen.



Die einzige hauptamtliche Institution des LNV, die **Geschäftsstelle** mit Sitz in Stuttgart, organisiert u. A. die Bearbeitung zu Anhörungsverfahren sowie Fachinformationen und koordiniert die Arbeit des LNV. Dort werden unter anderem

- Stellungnahmen zu Rechtsvorschriften und Fachplanungen auf Landesebene, z. T. auch auf regionaler Ebene entworfen und mit Vorstand und Mitgliedsverbänden abgestimmt,
- Impulse für die politische Arbeit an den Vorstand gegeben und Vorstandsbeschlüsse umgesetzt,
- die LNV-Arbeitskreise und andere Naturschützerinnen und Naturschützer in ihrer ehrenamtlichen Arbeit mit Rat und Tat, oft auch mit Schreiben an Behörden unterstützt,
- Anregungen und Problemfälle aufgenommen, bearbeitet oder an kompetente Ansprechpartner weitergeleitet,
- Tagungen, Veranstaltungen und Fortbildungen konzipiert, geplant und organisiert,

- Presseaktivitäten für den Vorstand vorbereitet und die Präsenz des LNV in den Medien beobachtet und ausgewertet,
- Broschüren und Infos zu wichtigen, naturschutzrelevanten Themen erarbeitet und mit dem Vorstand abgestimmt,
- Verbandsinterne Abläufe und Sitzungen organisiert und koordiniert,
- die Geschäfte der LNV-Stiftung geführt.

Dies gewährleistet es, landesweite Probleme zu erkennen, die der LNV-Vorstand aufgreift und auf landespolitischer Ebene gegenüber Ministerien und Fachbehörden thematisieren kann. Umgekehrt konnten den LNV-Arbeitskreisen und Mitgliedsverbänden von Vorstand und Geschäftsstelle in zahlreichen Fällen wichtige Informationen und Einschätzungen für die Naturschutzarbeit gegeben werden.



Wirkungsvoller Natur- und Umweltschutz setzt vor allem einen funktionierenden Informationsaustausch zwischen den LNV-Arbeitskreisen und Mitgliedsverbänden einerseits und Vorstand und Geschäftsstelle andererseits voraus.



Zu diesem regelmäßigen Austausch gehörten im Jahr 2008 wieder die Besprechungen des Vorstands mit den Arbeitskreisen in den Regierungsbezirken, mit Vertretern der höheren Naturschutzbehörde in den Regierungspräsidien. Besuche des Vorsitzenden, von Vorstandsmitgliedern oder der Geschäftsführung bei den Arbeitskreisen oder Mitgliedsverbänden dienten ebenfalls dazu, die Situation vor Ort zu erfahren, der Arbeit neue

Impulse zu geben oder über die Landespolitik informieren zu können, wo immer dies personell und zeitlich möglich war.

STIFTUNG DES LNV

Der Landesnaturschutzverband ist Träger der LNV-Stiftung, die Vorhaben auf dem Gebiet des Natur- und Umweltschutzes unterstützt und fördert.

Eine fachkundige Jury, bestehend aus dem LNV-Vorsitzenden Reiner Ehret, dem Schatzmeister Dr. Heiner Grub, dem Rechtsreferenten Fritz Endemann, der Referentin für Kommunalpolitik Isolde Korb sowie dem Leiter des Referats 56 beim Regierungspräsidium Stuttgart Reinhard Wolf, bewilligte aus 18 Anträgen 2008 die Förderung folgender Projekte:

Gefördertes Projekt	Förderbeschlüsse 2008 (Euro)
Bioenergie und Biodiversität, Gemeinsames Projekt von LNV und weiteren Verbänden im Rahmen der Nachhaltigkeitsstrategie Baden-Württemberg	2.250,--
Erwerb eines Balkenmähers für die Landschaftspflege für die BUND-Ortsgruppe Kirchheim/Teck	500,--
Unterstützung der Aktion „Sternenheizung“ der Umweltbande „Umpfelgrumpfel“ der BUND-Ortsgruppe Schorndorf	150,--
Amphibienschutzmaßnahmen der BUND-Gruppe Zabergäu (Zuschuss für Erdarbeiten zur Anlage von Ersatzlaichgewässern)	800,--
Unterstützung der Durchführung des Zukunftsforums Naturschutz von LNV und Evangelischer Akademie Bad Boll	4.000,--
Aktualisierung „Taschenbuch des Naturschutzes“	1.400,--
Teilprojekt „Weltgarten“ des UN-Dekade-Projekts „Natur hautnah – in einer Welt“ des BUND-Regionalverbands Franken	1.000,--
Belarussisch-deutsches Jugendprojekt mit Zukunftswerkstatt „Klimaschutz und Energie“ der Bürgerinitiative für eine Welt ohne atomare Bedrohung im Landkreis Rottweil	1.500,--
Maßnahmen zum Artenschutz der NABU-Ortsgruppe Hambrücken 1. Bau von Mehlschwalbennestern 2. Pflanzung von sechs landschaftsprägenden Bäumen in der Saalbachniederung	400,--
Umweltprojekt „Wildbienen auf dem ehemaligen Truppenübungsplatz Münsingen“ des BUND-Regionalverbands Neckar-Alb	1.000,--
Fördersumme 2008	13.000,--

(Stand: Dezember 2008)

DER VORSTAND DES LNV

Vorsitzender	Reiner Ehret
Stellvertreter	Dr. Gerhard Bronner Thomas Dietz Siegfried Häfele
Schatzmeister	Dr. Heiner Grub
Beisitzer (von der Mitgliederversammlung gewählt)	
	Dr. Hilde Nittinger
	Regina Schmidt-Kühner
	Dr. Hans-Ulrich Rauchfuß

Delegierte der großen Mitgliedsverbände

Wolfgang Reuther Landesfischereiverband
Werner Breuninger Schwäbischer Albverein
Dieter Laquai Arbeitsgemeinschaft Die NaturFreunde Bad.-Württ. e. V.
Dr. Erhard Jauch Landesjagdverband
Gerhard Bossert Schwarzwaldverein

Delegierte der regionalen LNV-Arbeitskreise

Martin Klingel, Vertreter Martin Klatt für den Regierungsbezirk Karlsruhe
Hartmut Felgner, Vertreter Hanspeter Pfeiffer für den Regierungsbezirk Stuttgart
Hans-H. Vögele, Vertreter Dr. Frank Baum für den Regierungsbezirk Freiburg
Helga Hartmann für den Regierungsbezirk Tübingen

REFERENTINNEN UND REFERENTEN IM LNV

Stand: Dezember 2008

<u>Fachbereich</u>	<u>Referentin/Referent</u>
Abfall	Prof. Dr. Wolfgang Faigle
Artenschutz	Dr. Arno Wörz
Energie	Dr. Joachim Nitsch
Finanzpolitik und Wirtschaftsfragen	Prof. Dr. Hans Diefenbacher
Forstwirtschaft	Wolf Hockenjos
Immissionsschutz, Klima, Luft und Lärm	Dipl.-Met. Ulrich Hoffmann
Landwirtschaft	Dr. Gerhard Bronner
Naturverträgliche Freizeitgestaltung und Tourismus	Hartmut Felgner
Neue Medien	Prof. Gunter Kaufmann
Recht	Fritz Endemann
Streuobst	Martin Engelhardt Stellvertreter: Dieter Laquai
Umweltbildung	Gundel Beck-Neumann, Siegfried Häfele
Verkehr	Joseph Michl
Geologie, Grundwasser, Geothermie	Dr. Wilhelm Schloz

LNV-Geschäftsstelle

Christine Lorenz-Gräser	Geschäftsführerin
Dr. Anke Trube	Geschäftsführerin
Martin Zorzi	Pressereferent
Christa Krämer	Assistenz und Buchhaltung
Annette Schade-Michl	Assistenz

MITGLIEDSVERBÄNDE DES LNV

1. Aktionsgemeinschaft Natur- und Umweltschutz Oberbaden e.V.
2. Arbeitsgemeinschaft „Die NaturFreunde“ in Baden-Württemberg e.V.
3. Arbeitsgemeinschaft Fledermausschutz Baden-Württemberg e.V.
4. Arbeitsgemeinschaft für Natur- und Umweltschutz Bruchsal e.V. (AGNUS)
5. Arbeitsgemeinschaft Umweltschutz Schwarzwald-Baar-Heuberg e.V.
6. Arbeitskreis „Heimische Orchideen“ Baden-Württemberg e.V.
7. Arbeitsgemeinschaft Naturgemäße Waldwirtschaft e.V. (ANW)
8. Baden-Württembergischer Forstverein e.V.
9. Badischer Landesverein für Naturkunde und Naturschutz e.V.
10. Bund für Naturschutz in Oberschwaben e.V.
11. Bund für Umweltschutz in Reutlingen e.V.
12. Bund Naturschutz Alb-Neckar e.V.
13. Deutscher Alpenverein – Sektion Schwaben
14. Deutscher Bund zur Rettung des Lebens (DRL)
15. Deutscher Naturkundeverein e.V.
16. Deutscher Tierschutzbund, Landesverband e.V.
17. Deutsches Rotes Kreuz – Bergwacht Württemberg
18. Gesellschaft für Naturkunde in Württemberg e.V.
19. Gesellschaft zum Schutz der Natur und der Umwelt durch Bienenhaltung e.V.
20. InteressenGemeinschaft für Naturkunde und Umweltschutz Killertal e.V.
21. Landesfischereiverband Baden-Württemberg e.V.
22. Landesjagdverband Baden-Württemberg e.V.
23. Landesverband für Höhlen- und Karstforschung e.V.
24. Luchs-Initiative Baden-Württemberg zur Förderung des Artenschutzes e.V.
25. Naturschutzgruppe „Taubergrund“ e.V.
26. Odenwaldklub e.V.
27. Ökologischer Jagdverein Baden-Württemberg e.V.
28. Schutzgemeinschaft Deutscher Wald, Landesverband e.V.
29. Schwäbischer Albverein e.V.
30. Schwäbischer Heimatbund e.V.
31. Schwarzwaldverein e.V.
32. Verschönerungsverein Stuttgart e.V.

Aus dem LNV-Kalender 2008
– Auszug –

- 22.01.2008 Erfahrungsaustausch Jugendbegleiter-Programm in Stuttgart
- 22.01.2008 Ortstermin B 27 Buchen-Walldürn
- 23.01.2008 Verbände-Treffen in Brüssel auf Einladung von Minister Stächele
- 23.01.2008 Neujahrsempfang der Vertretung BW-Land bei EU in Brüssel
- 24.01.2008 diverse Ausschüsse Rundfunkrat in Baden-Baden
- 24.01.2008 Nachhaltigkeitsstrategie-Projektgruppensitzung "Startprojekt B"
- 28.01.2008 LNV-Arbeitskreis-Sprecher-Treffen im Regierungsbezirk Karlsruhe
- 29.01.2008 World Mobility Forum in Stuttgart
- 30.01.2008 Netzwerk "Nachhaltigkeit Lernen"
- 30.01.2008 Umweltministerium wg. Medienpaket "Kurze Wege"
- 01.02.2008 Nachhaltigkeitsstrategie-Projekt-Workshop Bildung und Wissen
- 01.02.2008 Konstituierende Sitzung RWB-EFRE-Beirat in Stuttgart
- 05.02.2008 Mobil ohne Auto-Trägerkreistreffen bei Herrn Dr. Böhm in Stuttgart
- 08.02.2008 LNV-Vorstandsklausur auf Schloss Hochhausen
- 08.02.2008 Aktionsbündnis Gentechnikfreie Landwirtschaft
- 12.02.2008 Gespräch mit Regierungspräsident Württemberg
- 13.02.2008 KURZE WEGE - Gespräch mit Weeber+Partner
- 13.02.2008 Gespräch im Umweltministerium über die Ziele nachhaltiger Entwicklung
- 18.02.2008 Kassenprüfung 2007
- 18.02.2008 Sitzung MEPL-Begleitausschuss in Stuttgart
- 18.02.2008 Besprechung FörderPreis 2008 Forum Region Stuttgart
- 20.02.2008 Fachausschuss Naturschutzfragen in Stuttgart
- 21.02.2008 Fernsehausschuss in Baden-Baden
- 26.02.2008 Nachhaltigkeitsstrategie BW, 3. Sitzung Strategische Koordinierungsgruppe
- 26.02.2008 Gespräch mit Umweltministerin Gönner
- 27.02.2008 LNV-AK—Sprecher-Treffen Regierungsbezirk Freiburg
- 01.03.2008 ADFC/VCD-Empfang in Freiburg
- 04.03.2008 Vorbesprechung Zukunftsforum mit Karl Giebeler
- 04.03.2008 Unterzeichnung der Countdown-Vereinbarung im MLR
- 05.03.2008 STEG - Besprechung zu Innenentwicklungspotentialen
- 05.03.2008 Stuttgarter Akademiegespräch zu Klimawandel und Natura 2000
- 06.03.2008 Bildung für nachhaltige Entwicklung - AG Aktionsplan
- 07.03.2008 Landesfischereibeirat
- 07.03.2008 Einweihung neue LJV-Geschäftsstelle in Stuttgart
- 08.03.2008 Naturschutzkongress des SAV und SWV in Herrenberg
- 10.03.2008 Besprechung "Kurze Wege" mit Weeber+Partner
- 11.03.2008 Gespräch mit Regierungspräsident Schmalz
- 12.03.2008 Nachhaltigkeitskonferenz und Nachhaltigkeitskongress
- 12.03.2008 Abendempfang der Landesregierung z. Nachhaltigkeitskongress
- 13.03.2008 Landesfernsehausschuss in Stuttgart
- 13.03.2008 Runder Tisch Klettern im Donautal in Tübingen
- 14.03.2008 Landesrundfunkrat in Stuttgart
- 14.03.2008 Jury Biodiversitätscheck für Gemeinden in Stuttgart
- 17.03.2008 Nachhaltigkeitsstrategie, Startprojekt A "Strategien und Prozesse zur Flächenmobilisierung"
- 19.03.2008 Neubildung LNV-AK- Rems-Murr-Kreis
- 31.03.2008 Tourismus-Gesprächsrunde "Autosommer" in Stuttgart
- 02.04.2008 Infoveranstaltung zum Generalwildwegeplan in Freiburg

- 02.04.2008 Gespräch mit Ulmer Oberbürgermeister Gönner in Ulm
- 03.04.2008 versch. Sitzungen Rundfunkrat in Stuttgart und Baden-Baden
- 04.04.2008 Auftakt Aktionsplan Biologische Vielfalt in Aidlingen
- 07.04.2008 Projektgruppe Grüne Gentechnik beim MLR
- 07.04.2008 Hearing GRÜNE (Zukunft des öffentlich-rechtl. Rundfunks)
- 07.04.2008 Mitgliederversammlung Naturpark-Verein Obere Donau
- 07.04.2008 Empfang Ministerpräsident/Deutsche Telekom in Stuttgart
- 10.04.2008 Gespräch mit GRÜNEN-Fraktion in Freiburg
- 11.04.2008 MLR_Runder Tisch Streuobst in Weinsberg
- 12.04.2008 LNV-Mitgliederversammlung in Stuttgart
- 14.04.2008 Besprechung Wehratal mit Forstpräsident in Freiburg
- 15.04.2008 AG "Kormoran u. Fischartenschutz" in Langenargen
- 15.04.2008 Pressekonferenz BUND-LNV-NABU zum Energiekonzept 2020
- 15.04.2008 Mobil ohne Auto-Trägerkreistreffen in Stuttgart
- 16.04.2008 Projektgruppe BNE in Stuttgart
- 16.04.2008 Sitzung Netzwerk Nachhaltigkeit lernen in Stuttgart
- 17.04.2008 Tagung UM "Kosten der Siedlungsentwicklung" in Fellbach
- 17.04.2008 Streuobsttagung in Urbach
- 17.04.2008 Vortrag Herr Ehret bei AK Nördl. Markgräflerland u. BI Umweltschutz Staufeu
- 19.04.2008 Landesjägertag in Böblingen
- 21.04.2008 Treffen Nachhaltigkeitsstrategie, B-Projekt
- 22.04.2008 LNV-AK-Sprecher-Treffen Regierungsbezirk Stuttgart
- 23.04.2008 Allianz-Tagung in Benediktbeuren
- 23.04.2008 Sitzung Beirat Freiwilliges Ökologisches Jahr in Wernau:
- 23.04.2008 Treffen LNV-Projektgruppe Wald in Stuttgart
- 23.04.2008 Stuttgarter Akademiegespräch zum Countdown Biodiversität
- 25.04.2008 Fortschreibung Generalverkehrsplan, Infotermin im Innenministerium
- 28.04.2008 3. Reg. Forum zur Biol. Vielfalt in Stuttgart
- 29.04.2008 Sitzung Innovationsrat in Eggenstein-Leopoldshafen
- 30.04.2008 Vorauswahl Filmemacher „Kurze Wege“ in Stuttgart
- 30.04.2008 Projektgruppe Natura 2000 in Stuttgart
- 30.04.2008 SPD-Umweltbeirat in Stuttgart
- 06.05.2008 LNV-Vorstandssitzung
- 07.05.2008 Präsentation Angebote/Vergabegespräch "Kurze Wege"
- 08.05.2008 Tagung Kommunale Gewerbeflächen in Walldorf
- 08.05.2008 Fernsehausschuss in Baden-Baden
- 08.05.2008 Anhörung Energieeinsparverordnung in Stuttgart
- 09.05.2008 Wasserrahmenrichtlinie-Beiratssitzung in Stuttgart
- 09.05.2008 Buchvorstellung "Naturführer Schwäbischer Wald" am Ebnisee
- 16.05.2008 Eröffnungsgala IdeenParks 2008 in Stuttgart
- 19.05.2008 Gespräch im Landesamt für FNO in Kornwestheim
- 20.05.2008 Ausstellungseröffnung "Das RP Stuttgart stellt sich vor" in Bad Rappenau
- 26.05.2008 Bereisung zur Förderprojekten und Sitzung LNV-Stiftungsrat
- 27.05.2008 Besprechung Neu- u. Ausbau Rheintalbahn in Stuttgart
- 29.05.2008 Konst. Sitzung AG "BW 2025" in Stuttgart
- 30.05.2008 KURZE WEGE - Sitzung mit Herrn Plawszewski
- 02.06.2008 Netzwerk Nachhaltigkeit lernen
- 06.06.2008 Treffen LUBW mit LNV/BUND/NABU in Karlsruhe
- 07.06.2008 Mitgliederversammlung des SDW-Landesverbandes
- 09.06.2008 Klimaschutzkongress in Karlsruhe
- 09.06.2008 Aktionsbündnis Gentechnikfreie Landwirtschaft
- 11.06.2008 Naturschutzbeauftragten-Tagung für Reg.bezirk Freiburg in Engen

- 12.06.2008 Tagung Umweltministerium "Kosten der Siedlungsentwicklung" in Bad Saulgau
- 12.06.2008 Fachtagung "Naturerlebnisland BW" in Maulbronn
- 13.06.2008 Treffen Film.-Redaktionsteam bei Weeber+Partner in Stuttgart
- 17.06.2008 EFRE-Begleitausschussitzung (EU-Streuobstförderung)
- 17.06.2008 Jury Umweltpreis für Unternehmen in Stuttgart
- 19.06.2008 LNV-Projektgruppe Neckarschleusen in Stuttgart
- 19.06.2008 Konstituierende Sitzung PG "Wissen u. Nachhaltigkeit"
- 20.06.2008 Rundfunkrat in Stuttgart u. Mainz
- 20.06.2008 LUBW-Gespräch LNV/BUND/NABU zum verbindl. Ökokonto in Karlsruhe
- 21.06.2008 LNV/IDUR-Seminar, Thema "Artenschutz und Bauleitplanung" in Karlsruhe
- 26.06.2008 Klausurtagung Fachausschuss Naturschutzfragen in SHA-Hessental
- 01.07.2008 Tagung "Energie im Dialog: Neue Abfallpolitik..." in Stuttgart
- 01.07.2008 4. Sitzung Strategische Koordinierungsgruppe Nachhaltigkeitsstrategie
- 07.07.2008 Gespräch mit Regierungspräsident Schmalzl in Stuttgart
- 07.07.2008 Sitzung Innovationsrat in Stuttgart
- 09.07.2008 Einweihung Naturerlebnisraum Schafberg-Lochenstein
- 14.07.2008 Anhörung zum Energiekonzept BW
- 15.07.2008 LNV-Vorstandssitzung
- 16.07.2008 Tagung der Forstlichen Versuchs- u. Forschungsanstalt in Bad Rappenau
- 17.07.2008 Umweltausschuss Städtetag in Überlingen
- 17.07.2008 SPD-Umweltbeirat
- 21.07.2008 Landesbeirat Natur- und Umweltschutzschutz
- 23.07.2008 Bereisung Jury Umweltpreis für Unternehmen
- 24.07.2008 Fernsehausschuss in Baden-Baden
- 28.07.2008 Bereisung Jury Umweltpreis für Unternehmen
- 12.08.2008 "Kurze Wege" - Arbeitstreffen mit Weeber+Partner
- 25.08.2008 Vorstellung Geschäftsbericht 07 der Flurneuordnungs-Verwaltung
- 01.09.2008 Tag der Schöpfung in Schwäbisch Hall
- 02.09.2008 Rohschnittabnahme "Kurze Wege"
- 08.09.2008 Abschlussveranstaltung MELAP in Schopfloch
- 08.09.2008 Jury-Umweltpreis f. Unternehmen - Besichtigung
- 12.09.2008 Gespräch mit Städtetag
- 13.09.2008 Energietag Baden-Württemberg in Stuttgart
- 15.09.2008 LANA-DNR-Sitzung in Karlsruhe (Länderaktionsgemeinschaft Naturschutz)
- 17.09.2008 Podiumsdiskussion zu Europ. Energiefragen in Brüssel - LNV: Ehret
- 17.09.2008 Feier Stiftung Naturschutzfonds in Karlsruhe
- 22.09.2008 Sitzung der Nachhaltigkeitsstrategie-Projektgruppe B
- 22.09.2008 Aktionsbündnis Gentechnikfreie Landwirtschaft
- 23.09.2008 Sitzung Landkreistag - Ausschuss f. Umweltschutz in Stgt
- 23.09.2008 LNV-Vorstandssitzung
- 24.09.2008 MEPL II-Begleitausschussitzung in Bad Rappenau (EU-Agrarförderung)
- 25.09.2008 Jury "Echt gut – Ehrenamt in Baden-Württemberg"
- 01.10.2008 Jurysitzung Förderpreis Forum Region Stuttgart
- 01.10.2008 9. Sitzung Netzwerk Nachhaltigkeit lernen in Stuttgart
- 09.10.2008 Kongress "Wald und Klima", FVA
- 11.10.2008 Liebenzeller Gespräche "Bodenlos" der NaturFreunde in Nagold
- 14.10.2008 Landesfachausschuss Erholungsorte in Wertheim
- 15.10.2008 Mobil ohne Auto-Trägerkreistreffen
- 15.10.2008 Gespräch mit Innenminister Köberle zum GVP, LNV, BUND, NABU und VCD
- 16.10.2008 Umweltabend des Umweltministeriums in Stuttgart
- 17.10.2008 Biosphärengebiet Schwäb. Alb: Behandlung von Nadelholzbeständen in den Kernzonen
- 18.10.2008 Zukunftsforum Naturschutz in Stuttgart „Gefangen im Straßennetz –

- Die Mobilitätsillusion und ihre Folgen für Mensch
- 20.10.2008 Sitzung Beirat Freiwilliges Ökologisches Jahr in Stuttgart
- 22.10.2008 Termin Schleusenverlängerung in Ladenburg
- 22.10.2008 AK-Sprecher-Treffen Regierungsbezirk Karlsruhe
- 23.10.2008 Vororttermin mit Ministerin Gönner in Steinheim
- 24.10.2008 Sitzung in Zusammenhang mit dem Innovationsrat
- 27.10.2008 Jury Umweltpreis für Unternehmen
- 27.10.2008 Regierungspräsidium Freiburg - Gesprächskreis Naturschutz
- 29.10.2008 LUBW-Fachtagung "WISINA" in Öhringen
- 30.10.2008 Sitzung des Innovationsrats
- 03.11.2008 Aktionsbündnis "Flächen gewinnen!" - mit Ministerin Gönner
- 04.11.2008 Gespräch mit Min. Hauk zur FFH- und Vogelschutzrichtlinie
- 04.11.2008 Fachausschuss für Naturschutzfragen
- 07.11.2008 Landesfischereibeirat
- 12.11.2008 Konferenz Kinderland BW in Stuttgart
- 12.11.2008 Forum Altbau
- 12.11.2008 Veranstaltung des Umweltministeriums "Anstöße" in Stuttgart
- 13.11.2008 Tagung "Natura 2000 Umsetzung kooperativ" in Rottenburg
- 13.11.2008 4. Regionalveranstaltung "Flächen gewinnen" in Denzlingen
- 14.11.2008 Ausschuss Ländlicher Raum des Schwäbischen Heimatbundes in Stuttgart
- 17.11.2008 Preisverleihung Förderpreis Forum Region
- 18.11.2008 Nachhaltigkeitsprojekt-Projekt "Flächen"
- 18.11.2008 Mobil ohne Auto-Trägerkreistreffen in Stuttgart
- 18.11.2008 Innovationsrat in Mannheim
- 19.11.2008 Fachtagung Flurneuordnungs-Verwaltung in Korntal-Münchingen
- 19.11.2008 Verleihung Innovationspreis
- 20.11.2008 4. Baden-Württembergischer Waldgipfel
- 20.11.2008 Treffen "Kurze Wege" bei Weeber+Partner
- 20.11.2008 AK-Sprecher-Treffen Regierungsbezirk Tübingen
- 20.11.2008 Aktionsbündnis Gentechnikfreie Landwirtschaft
- 21.11.2008 12. Stuttgarter Stiftungstag
- 22.11.2008 3. Landesweiter Streuobsttag am 22.11.2008
- 25.11.2008 3. Begleitausschusssitzung RWB-EFRE in BW in Stuttgart (EU-Strukturförderung)
- 25.11.2008 LNV-Vorstandssitzung
- 26.11.2008 5. Sitzung Nachhaltigkeitsstrategie-Koordinierungsgruppe in Stuttgart
- 27.11.2008 Sitzung Innovationsrat
- 29.11.2008 DNR-Mitgliederversammlung in Berlin
- 29.11.2008 BUND-LNV-NABU-Fortbildungsseminar für Managementpläne-Beiratsvertreter, AWO Stuttgart
- 03.12.2008 Leistungsabzeichen Natur im Biosphärengebiet, Münsingen
- 04.12.2008 Projektgruppe Neckarschleusen
- 04.12.2008 Fernsehausschuss in Stuttgart
- 05.12.2008 Rundfunkrat in Stuttgart
- 05.12.2008 Gespräch mit Oberbürgermeister Palmer zu BBpl Campus Morgenstelle
- 08.12.2008 Tagung "Ländlicher Räume" in Rottenburg
- 08.12.2008 Landesbeirat für Natur- u. Umweltschutz im MLR
- 09.12.2008 Verleihung Umweltpreis für Unternehmen
- 10.12.2008 Streuobstpräsentation in der BW-Landesvertretung in Brüssel
- 10.12.2008 Projektbeirat "Pflanzenschutz in BW" in Karlsruhe
- 10.12.2008 Bildung für nachhaltige Entwicklung - Netzwerksitzung "Nachhaltigkeit lernen"
- 12.12.2008 2. Sitzung Projektbeirat EULE in Stuttgart (EU-Leuchtturmprojekte innerhalb EFRE)